

## Jugendgerichtshilfeb@rometer DJI 2009

Umfrage des Projektes Jugendhilfe und sozialer Wandel und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention



Seite: 1

1. Geben Sie bitte an, wie in Ihrem Jugendamt die Jugendhilfe im Strafverfahren organisiert ist.

Als eine eigenständige, spezialisierte Organisationseinheit	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 4 weiter	
Als ein Teil des (Allgemeinen) Sozialen Dienstes	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 2 weiter	
Vollständige oder teilweise Delegation an einen oder mehrere freie Träger	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 3 weiter	
Anders, nämlich als <input type="text"/>	
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 4 weiter	

Filterführung: Seite 2

2. Geben sie bitte an, wie groß in der Regel der Anteil der Arbeitszeit für die Aufgaben im Jugendstrafverfahren im Verhältnis zu den Gesamtaufgaben ist (*Nur wenn die Aufgaben im Jugendstrafverfahren als Teilaufgaben des (Allgemeinen) Sozialen Dienstes organisiert sind*)?

% der Arbeitszeit <input type="text"/>	
Ein Durchschnittswert über alle MitarbeiterInnen des ASD ist nicht zu bilden	<input type="radio"/>
<b>- - - &gt; FILTER: Nach dieser Frage machen Sie bitte auf Seite 4 weiter</b>	

Filterführung: Seite 3

3. Die Aufgaben der JGH/Jugendhilfe im Strafverfahren werden wie folgt an freie Träger delegiert

teilweise, und zwar für folgende Aufgaben:
<input type="text"/>
vollständig, und zwar an:
<input type="text"/>
<-Bitte Namen und Anschrift des freien Trägers eintragen

Filterführung: Seite 4

4. || Gibt es regionale/sozialraumbezogene Aufteilungen der Zuständigkeit der JGH?

nein	<input type="radio"/>
ja	<input type="radio"/>

Seite: 5

5. || Wie ist die Zuständigkeitsverteilung in der Jugendgerichtshilfe/der Jugendhilfe im Strafverfahren organisiert?

<b>Sie können mehrere Angaben auswählen!</b>	
nach dem Buchstabenprinzip	<input type="checkbox"/>
nach der Adresse	<input type="checkbox"/>
nach Arbeitsbelastung	<input type="checkbox"/>
nach Stadtteilen/Regionen	<input type="checkbox"/>
nach anderen Kriterien, nämlich:	
<input type="text"/>	

Seite: 6

6. || Ist das Prinzip der Zuständigkeitsverteilung der Jugendhilfe im Strafverfahren an der Zuständigkeitsverteilung des Jugendgerichts orientiert?

<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja
----------------------------	--------------------------

Seite: 7

7. || Gibt es innerhalb der Jugendhilfe im Strafverfahren spezialisierte Zuständigkeiten?

Sie können mehrere Angaben auswählen!

nein

für Jugendliche mit Migrationshintergrund *mindestens ein Elternteil oder der Jugendliche selbst ist zugewandert*

für Mehrfachtäter

für Täter-Opfer-Ausgleich

für Amtshilfe für andere Jugendämter

für andere Aufgaben, nämlich:

<-bitte eintragen

Seite: 8

8. || Welche Aussagen hinsichtlich Veränderungen der Organisationsstruktur treffen auf Sie zu

	nein	ja
Es gab in den letzten fünf Jahren grundlegende Veränderungen in der Organisationsstruktur ( <i>z.B. Umstellung der Zuständigkeitsverteilung, Auflösung des Spezialdienstes JGH</i> ).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sind grundlegende Veränderungen der Organisationsstruktur in der Diskussion oder geplant.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 9

9. || Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F8\_1=2  
Geben Sie bitte an, um welche Veränderungen es sich dabei handelte.

10. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F8\_2=2  
Geben Sie bitte an, welche grundlegenden Veränderungen geplant sind.

Seite: 10

11. Mit wie vielen Jugendgerichten arbeiten Sie regelmäßig zusammen?

Anzahl der Jugendgerichte

Seite: 11

12. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwiefern diese zutrifft.

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Die Jugendrichter/innen wechseln so schnell, dass man mit ihnen keine verlässlichen Kooperationsbeziehungen aufbauen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kooperation mit den Jugendrichtern/innen ist seit der Einführung des § 36a SGB VIII einfacher geworden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Betonung der Steuerungsverantwortung durch den § 36a SGB VIII hat zu Konflikten mit Jugendrichter/innen geführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es bestehen informelle Kooperationsformen zwischen dem Jugendgericht und uns.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jugendrichter/innen beteiligen sich an der Gremienarbeit (z.B. Jugendhilfeausschuss, AG nach § 78 SGB VIII, Runde Tische, Präventionsrat etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Qualität der Kooperation unterscheidet sich erheblich zwischen einzelnen Jugendrichtern/innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jugendrichter/innen beklagen die unzureichende Ausstattung der Jugendgerichtshilfe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 12

13. Geben Sie bitte an, wie sich die Kooperation in den letzten fünf Jahren hinsichtlich der unten genannten Aspekte entwickelt hat.

	zugenommen	sich nicht verändert	abgenommen	Es gibt keine Unstimmigkeiten
Die Anzahl der Unstimmigkeiten über die Anwesenheit der Jugendhilfe in der Hauptverhandlung hat ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anzahl der Unstimmigkeiten über die Berichterstattung der Jugendhilfe im Strafverfahren hat ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anzahl der Unstimmigkeiten über die Vorschläge der Jugendhilfe im Strafverfahren hat ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anzahl der Unstimmigkeiten über die Organisationsstruktur der Jugendhilfe im Strafverfahren hat...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anzahl der Unstimmigkeiten über die Angebotsstruktur der Jugendhilfe hat ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 13

14. Verhängen Jugendgerichte Weisungen, die Sie aus fachlichen Gründen für ungeeignet halten?

nie  selten  manchmal  häufig

Seite: 14

15. Bitte bewerten Sie die bisherige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendgericht mit einer Schulnote. *[Wenn Sie mit mehreren Jugendgerichten zusammenarbeiten, dann bewerten Sie bitte die Zusammenarbeit mit dem Gericht, mit dem Sie die meisten gemeinsamen Fälle haben.]*

Bitte Note eintragen  (1-6)

Seite: 15

16. Bitte geben Sie an, ob die Jugendhilfe im Strafverfahren bei Ihnen mit folgenden Institutionen kooperiert und bewerten Sie diese Kooperation mit Schulnoten

	Bezogen auf Problemlagen						Note
	Keine Kooperation	einzelner Jugendlicher	Einzel- projekt	AG nach §78 SGB VIII	Kinder- & Jugendhilfe- ausschuss	Sonstige	
Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Staatsanwaltschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Einrichtungen des Strafvollzugs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Bewährungshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Rechtsanwälten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)
Arbeitsverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Bitte Note eintragen (1-6)

Seite: 16

17. Geben Sie bitte an, wie groß der Anteil der Hauptverhandlungen im Jahr 2008 war, an denen die Jugendhilfe im Strafverfahren anwesend gewesen ist?

bis zu einem Drittel --> FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 17 weiter  
 bis zu zwei Dritteln --> FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 17 weiter  
 mehr als zwei Dritteln --> FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 17 weiter  
 alle --> FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 18 weiter

Filterführung: Seite 17

18. Geben sie bitte die drei wichtigsten Gründe für die Abwesenheit bei der Hauptverhandlung im Strafverfahren an.

Erster Grund	Zweiter Grund
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Filterführung: Seite 18

19. Ist in der Regel die Person für die Jugendhilfe im Strafverfahren im Hauptverfahren anwesend, die maßgeblich an der Vorbereitung (mit dem Jugendlichen) der Hauptverhandlung beteiligt war?

nein

- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 19 weiter

ja

- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 20 weiter

Filterführung: Seite 19

20. Wer ist dann bei der Hauptverhandlung anwesend?

**Sie können mehrere Angaben auswählen!**

Ein Gerichtsgänger

Eine MitarbeiterIn eines freien Trägers

In Abhängigkeit vom Fall unterschiedlich geregelt

Filterführung: Seite 20

21. Wie schätzen Sie aufgrund ihrer Erfahrung den Stellenwert der Berichte der Jugendhilfe für die Entscheidungsfindung im Jugendstrafverfahren ein?

	völlig		unbedeutend					sehr bedeutend	
	1	2	3	4	5	6	7		
Der Stellenwert der Berichte ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Seite: 21

22. Wie oft wird der Vorschlag der Jugendhilfe im Urteil des Jugendgerichts aufgegriffen? (Schätzen Sie bitte die Häufigkeit der gerichtlichen Beschlüsse/Urteile, auf die es zutrifft.)

selten  manchmal  häufig  immer  keine Angabe

Seite: 22

23. Wird das Jugendhilfeangebot/der Sanktionsvorschlag in der Regel vorher gemeinsam mit dem Jugendlichen beraten?

nein	<input type="radio"/>
ja, mit etwa <input type="text"/> % der Jugendlichen bzw. % der Fälle	

Seite: 23

24. Werden in Zusammenhang mit Jugendstrafverfahren zusätzlich Hilfeplanverfahren angeregt?

nein	<input type="radio"/>
ja, bei etwa <input type="text"/> % der Jugendlichen bzw. % der Fälle	

Seite: 24

25. Inwieweit treffen nach Ihrer Meinung die folgenden Aussagen zu?

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Die Jugendhilfe im Strafverfahren muss dem Gericht einen umfassenden Eindruck von der Persönlichkeit des Jugendlichen geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird vom Jugendgericht als wichtiger Partner wertgeschätzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Jugendhilfe im Strafverfahren muss pädagogisch auf den Jugendlichen einwirken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Jugendhilfe im Strafverfahren sollte ggf. auch kontrovers mit dem Jugendgericht diskutieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Jugendhilfe im Strafverfahren sollte sich vor allem an dem erzieherischen Bedarf des Jugendlichen orientieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Jugendhilfe im Strafverfahren sollte ggf. auch für ein Ausschöpfen des Strafmaßes plädieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Seite: 25

26. Geben Sie bitte an, ob zum 01.04.2009 der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund bezogen auf alle Jugendliche, gegen die die Staatsanwaltschaft ein Verfahren eingeleitet hat, geringer als 20 % ist.

weniger als 20%   
20 % und mehr

Seite: 26

27. Welche Migrantengruppe stellt eine besondere Herausforderung für die Arbeit der JGH dar?

Keine

Seite: 27

28. Gibt es für Jugendliche mit Migrationshintergrund, gegen die die Staatsanwaltschaft ein Verfahren eingeleitet hat, spezielle Angebote?

nein  ja

Seite: 28

29. Werden zur Gestaltung der Jugendhilfeangebote (SGB VIII) für Jugendliche mit Migrationshintergrund, gegen die die Staatsanwaltschaft ein Verfahren eingeleitet hat, Migrantenorganisationen eingebunden?

nein

ja, und zwar

<- Bitte Namen der Migrantenselbstorganisationen eintragen

Seite: 29

30. Können Sie auf ein ausreichendes Angebot an Plätzen in Jugendhilfeeinrichtungen zur U-Haftvermeidung bzw. -verkürzung zurückgreifen?

nein  ja

Seite: 30

31. Bitte geben Sie für jede der folgenden drei Fragen an, was auf ihre JGH zutrifft.

	Nein	Ja
Gibt es in Ihrem Jugendamtsbezirk Möglichkeiten für einen Täter-Opfer-Ausgleich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es ein Betreuungsangebot der Jugendhilfe im Strafverfahren für Jugendliche im und nach dem Strafvollzug?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es eine Rufbereitschaft/einen Bereitschaftsdienst für die JGH?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 31

32. Wie häufig kam es im Jahr 2008 zu einem vorzeitigen Abbruch von den in der Tabelle aufgezählten ambulanten Maßnahmen? *(Bitte für jede Zeile beantworten).*

	Nie	Selten	Manchmal	Häufig
Bei Arbeitsweisungen/auflagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Sozialen Trainingskursen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Täter-Opfer-Ausgleich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Betreuungsweisungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 32

33. Wie hat sich in 2008 die Anzahl der verhängten Ungehorsamkeitsarreste gegenüber 2007 verändert?

ist kleiner geworden  gleich geblieben  größer geworden

Seite: 33

34. Kam es in den letzten zwei Jahren zu einer Ausdifferenzierung des Angebots der JGH/der Kurse für straffällig gewordene Jugendliche?

nein	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 35 weiter	
ja	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 34 weiter	

Filterführung: Seite 34

35. Die Ausdifferenzierung ist dabei hinsichtlich folgender Kriterien erfolgt:

<b>Sie können mehrere Angaben auswählen!</b>			
<input type="checkbox"/>	deliktbezogen	<input type="checkbox"/>	präventiv
<input type="checkbox"/>	zielgruppenspezifisch	<input type="checkbox"/>	anderes Kriterium

Filterführung: Seite 35

36. Sind in den letzten zwei Jahren Angebote für straffällig gewordene Jugendliche weggefallen?

nein	<input type="radio"/>
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 37 weiter	
ja	<input type="radio"/>

Seite: 36

37. Welche Angebote sind weggefallen?

	1. Angebot	2. Angebot	3. Angebot
Bitte Angebote eintragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Filterführung: Seite 37

38. Wie schätzen Sie die örtliche Angebotsstruktur der Jugendhilfe/JGH für straffällige Jugendliche insgesamt ein?

unzureichend  angemessen  Überangebot

Seite: 38

39. Gibt es Angebote, bei denen die Nachfrage die Kapazitäten deutlich übersteigt?

nein

ja und zwar  <- bitte Art des Angebots eintragen

Seite: 39

40. Welche der folgenden Aufgabenbereiche fallen in ihren Zuständigkeitsbereich als JGH?

**Sie können mehrere Angaben auswählen!**

- Angebote für strafunmündige Kinder und deren Eltern
- Informationsvermittlung an Schulen oder Einrichtungen der Jugendarbeit
- Weiterbildung von MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendhilfe, der Justiz oder in Schulen
- Keine dieser genannten Aufgaben

Seite: 40

41. Wie viele Stellen im Jugendamt stehen zum 01.04.2009 für die Aufgaben im Rahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren zur Verfügung? (*Bitte als Vollzeitstellen angeben, also z.B. eine vollzeitbeschäftigte MitarbeiterIn, eine Kraft mit einer ¾ Stelle und eine mit einer ½ Stelle ergeben in der Summe 2,25 Vollzeit-Stellen.*)

Bitte Anzahl der Stellen eintragen   
unbekannt

Seite: 41

42. Wie viele Personen sind auf diesen Stellen beschäftigt?

Bitte Anzahl der Personen eintragen:  <-bitte Anzahl eintragen  
unbekannt

Seite: 42

43. Wie hat sich die Anzahl der Vollzeit-Stellen im Vergleich zu vor drei Jahren (also im Vergleich zum 31.01.2006) verändert?

Die Anzahl der Stellen wurde verringert   
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 43 weiter  
Die Anzahl der Stellen ist gleich geblieben   
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 44 weiter  
Die Anzahl der Stellen wurde vergrößert   
- - - > FILTER: Bitte machen Sie auf Seite 43 weiter

Filterführung: Seite 43

44. Geben Sie bitte an, warum es zu dieser Veränderung gekommen ist.

Filterführung: Seite 44

45. Zur Dokumentation der Fallzahlen der JGH beziehen wir uns ...

... auf die Anzahl der Jugendlichen, die aktenkundig werden.

... auf die Anzahl der Fälle, es werden also einzelne Jugendliche evtl. öfters als einmal gezählt.

... anders, und zwar:

Seite: 45

46. Wie hoch ist die Fallbelastung pro Vollzeitstelle im Jahr?

Bitte Anzahl der Jugendlichen, die in 2008 aktenkundig wurden, bzw. die Anzahl der Fälle eintragen:  <- Bitte Anzahl der Fälle oder Anzahl der Jugendlichen in Abhängigkeit davon, was Sie zählen.  
wird nicht dokumentiert

Seite: 46

47. Gibt es Überlastungsanzeigen von den MitarbeiterInnen, die für Jugendhilfe im Strafverfahren zuständig sind?

	Nein	Ja
In 2007	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in 2008	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In 2009	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite: 47

48. Diese Frage nur stellen / beantworten wenn: F47\_1=2OrF47\_2=2OrF47\_3=2  
Geben Sie bitte an, wie viele Überlastungsanzeigen für das entsprechende Jahr vorliegen.

**Sie können mehrere Angaben auswählen!**

Für das Jahr 2007  <-bitte Anzahl eintragen

Für das Jahr 2008  <- bitte Anzahl eintragen

Für das Jahr 2009  <- bitte Anzahl eintragen

Seite: 48

49. Wie schätzen Sie die Fluktuation der Mitarbeiter/innen im Jugendamt, Bereich der Jugendhilfe im Strafverfahren/JGH ein?

	gering					hoch	
	1	2	3	4	5		
Die Fluktuation der Mitarbeiter/innen ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Seite: 49

50. Schätzen Sie bitte die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen ein, die für die Jugendhilfe im Strafverfahren zuständig sind?

	sehr niedrig							sehr hoch	
	1	2	3	4	5	6	7		
Die Arbeitszufriedenheit ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Seite: 50

51. Wie viele der Mitarbeiter/innen des Jugendamts, die Aufgaben der Jugendhilfe im Strafverfahren wahrnehmen, haben einen Migrationshintergrund? [*Wenn die genaue Anzahl nicht bekannt ist, bitte schätzen*]

gezählt	<input type="text"/>	<- bitte Anzahl eintragen
geschätzt	<input type="text"/>	<- bitte Anzahl eintragen

Seite: 51

52. Wie viele der Mitarbeiter/innen des Jugendamts, die für die Jugendhilfe im Strafverfahren zuständig sind, sind männlich [*Wenn die genaue Anzahl nicht bekannt ist, bitte schätzen*]

Bitte Anzahl angeben:	<input type="text"/>
unbekannt	<input type="radio"/>

Seite: 52

53. Welches sind für Sie die wichtigen Aspekte oder Probleme der Jugendhilfe im Strafverfahren, die in diesem Fragebogen zu kurz gekommen sind oder einer genaueren Erklärung bedürfen?

Alle wichtigen Fragen wurden gestellt